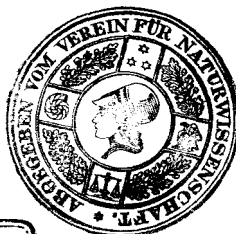
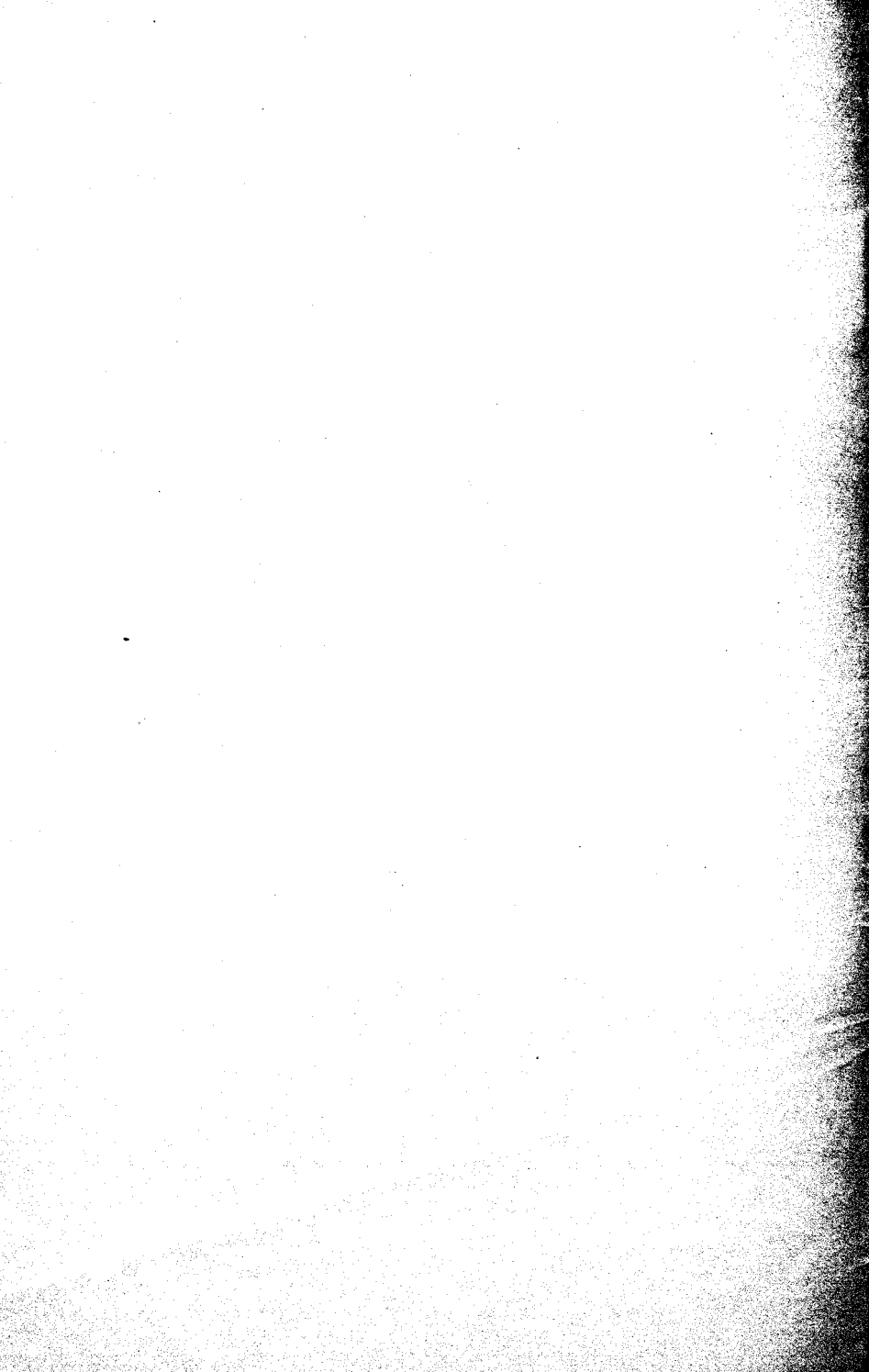


JAHRESBERICHT  
DES  
KUNSTGEWERBE-VEREINS  
ZU  
BRAUNSCHWEIG

für die Zeit vom 1. Oktober 1902  
bis 30. September 1903



Braunschweig  
Buchdruckerei Julius Krampe  
1903



Das 28. Vereinsjahr läuft vom 1. Oktober 1902 bis 30. September 1903.

Durch die satzungsgemäss erfolgte Vorstandswahl vom 17. März 1902 wurden auf zwei Jahre neu in den Vorstand berufen:

1. Maurermeister Ph. Baumkauff,
2. Schlossermeister C. Behrens,
3. Apothekenbesitzer R. Bohlmann,
4. Museumsdirektor Dr. F. Fuhse,
5. Hofschler C. Osterloh,
6. Hofbildhauer W. Sagebiel,
7. Hofjuwelier C. Siebrecht,
8. Rentner O. Solmitz,
9. Landgerichtsdirektor Dr. jur. G. Tunica;

im Vorstände waren verblieben, nachdem für den sein Amt niederlegenden Herrn Boller unter No. 13 Herr Professor Lübke kooptiert war:

10. Regierungsbaumeister W. Bock,
11. Hofdekorationsmaler O. Hohnrodt,
12. Gewerbeschuldirektor Professor J. Leitzen,
13. Professor G. Lübke,
14. Buchhändler H. Neuer,
15. Stadtbaumeister M. Osterloh,
16. Fabrikbesitzer J. Selwig,
17. Geh. Hofrat Prof. C. Uhde,
18. Stadtbaurat L. Winter,

Die Vorstands-Ämter führten wie im Vorjahre:

- C. Uhde, als Vorsitzender,
- M. Osterloh, als Stellvertreter,
- W. Bock, als Schriftführer,
- J. Leitzen, als Stellvertreter,
- O. Solmitz, als Schatzmeister,
- F. Siebrecht, als Stellvertreter.

Fünf Mitgliederversammlungen und ein Ausflug fanden statt und zwar:

I. Montag, den 3. November 1902,

erster Vereinsabend im neuen prächtig dekorierten Vereinslokale.

1. Jahresbericht und Rechnungsablage.
2. Vortrag des Herrn Stadtbaumeister Osterloh: »Über die Neubauten der städtischen Gewerbeschule und des städtischen Museums«, mit Ausstellung.
3. Ausstellung aus der Vorbildersammlung: Werke von Mucha, Bürck, Bouda, Hoffmann, Klein; Künstlerlithographien des Karlsruher Künstlerbundes und Aquarelldrucke.
4. Ausstellung von Kerbschnittarbeiten von Herrn Piepenbrinck,  
Ausstellung von Möbeln von Herrn Hofschler Osterloh,  
Ausstellung von Holzbildhauerarbeiten von Herrn Hofbildhauer Sagebiel.

II. Montag, den 8. Dezember 1902.

1. Projektionsvortrag des Herrn Direktor Dr. Th. Volbehr aus Magdeburg: »Mode und Stil«.
2. Ausstellung von Erzeugnissen der Majolika-Manufaktur von Hüllweck & Jansen in Dessau.

III. Montag, den 12. Januar 1903.

1. Vortrag des Herrn H. Pralle, Ledertechniker aus Braunschweig, z. Z. in Hamburg: »Der Lederschnitt in alter und neuer Zeit«, mit praktischen Vorführungen.

2. Ausstellung von ausgeführten Lederschnittarbeiten und von Abbildungen aus der Vorbildersammlung der städtischen Gewerbeschule; zu letzterer Ausstellung, die auch noch am 13. Januar geöffnet blieb, gab Regierungsbaumeister Bock historische Erläuterungen.

#### IV. Montag, den 23. Februar 1903.

1. Vorstandswahl.
2. Vortrag des Herrn Museumsdirektor Dr. F. Fuhs: »Das städtische Museum« mit Ausstellung charakteristischer im Vortrage besprochener Gegenstände aus den Beständen der Sammlung.
3. Ausstellung von Dilettantenarbeiten, welche noch am 24. und 25. Februar geöffnet und besichtigt war von den Damen Duroi, Magnus, Meyerhoff, Salomon, v. Pöllnitz, Leitzen und Klorer, sowie von den Herren Piepenbrinck und E. Leitzen.

#### V. Montag, den 30. März 1903.

Lichtbildervortrag des Herrn Apotheker Dr. R. Schiller:  
»Engadiner Tage».

Der Vereinsausflug, der dieses Mal nach Hannover gerichtet war, reiht sich seinen Vorgängern würdig an: am 7. Juni besichtigten weit über 100 Mitglieder mit ihren Damen unter Führung des Herrn Architekt Hendrichs die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Sammlungen unserer Nachbarstadt. Der Ausflug, der mit dem Besuche von Herrenhausen schloss, war vom besten Wetter begünstigt.

Vorstandssitzungen wurden am 3. November 1902, 19. Januar, 30. März und 3. Juli 1903 abgehalten.

In unserm Vereinslokale war im Sommer von Herrn Bahnassistent Meier eine plastische Darstellung der Völkerschlacht von Leipzig hergerichtet, die unsern Vereinsmitgliedern kostenlos zur Besichtigung stand.

Am 3. Juli wurden, wie bisher, auf der Ausstellung von Schülerarbeiten der städtischen Gewerbeschule hervorragende Arbeiten durch Ankauf ausgezeichnet.

Durch unsere 14000 Mark betragende Stipendienstiftung für Schüler und Schülerinnen der Gewerbeschule hat an den Tischler Schumacher ein Stipendium verteilt werden können.

Die Anzahl der Vereinsmitglieder betrug 471 gegen 491, das Vermögen 5111,77 gegen 4056,63 Mark im Vorjahre. Da der Verein im Jahre 1896 bereits 554 Mitglieder zählte, so legt der Vorstand seinen jetzigen Mitgliedern dringend ans Herz, ihr Interesse für den Verein durch Besuch der Versammlungen und Werben neuer Mitglieder zu betätigen.

**Der Vorstand**

**Rechnungs-Abschluss**  
des Kunstgewerbe-Vereins zu Braunschweig für das Jahr 1902/1903.

<b>Einnahme.</b>	<i>M</i>	<i>ℒ</i>	<b>Ausgabe.</b>	<i>M</i>	<i>ℒ</i>
Bestand am 1. Oktober 1902:			Vorträge . . . . .	150	—
Wertpapiere . . . . . <i>M</i> 3 800,—			Ausstellungen . . . . .	120	67
Bar . . . . . „ 256,63	4 056	63	Ausflug nach Hannover . . . . .	165	50
Mitglieder-Beiträge . . . . .	2 370	—	Ankäufe von Schüler-Arbeiten . . . . .	200	—
Zinsen . . . . .	139	20	Auswärtige Vereine . . . . .	32	45
			Einrichtung der Vereinsräume . . . . .	264	11
			Ankündigungen . . . . .	222	15
			Elektrisches Licht . . . . .	56	16
			Allgemeine Unkosten . . . . .	243	02
			Bestand am 30. September 1903:		
			Wertpapiere . . . . . <i>M</i> 4 800,—		
			Bar . . . . . „ 311,77	5 111	77
	6 565	83		6 565	83

Braunschweig, den 1. Oktober 1903.  
**Otto Solmitz.**

Geprüft und richtig befunden.  
Braunschweig, den 19. Oktober 1903.  
**Otto Hohnrodt. Ph. Baumkauff.**

